

Luzerner Zeitung

KLEINKUNST

Zuger Ausgehlokal wird zum Opernhaus

Wo sonst getanzt wird und dröhnende Rockkonzerte steigen, gibt es demnächst einen Opernklassiker: Kulturschock führen in der Galvanik «L'italiana in Algeri» von Gioachino Rossini auf.

17.10.2022, 15.52 Uhr



Kulturschock präsentieren die Highlights von «L'italiana in Algeri».

Bild: PD

Vier ehemalige Mitglieder des Mythenquartetts haben sich einst zusammengetan, um ihre Leidenschaft für die Musik zu einem ganz neuen Publikum zu bringen: Seit 2004 bringen sie unter dem Namen «Kulturschock» klassische Musik zu einem neuen, oft überdurchschnittlich jungen Publikum. Ihr Konzept: Statt die Zuhörerinnen und Zuhörer im Konzertsaal zu empfangen, sollen Ausgehlokale direkt zum Ort eines Konzerterlebnisses klassischer Musik werden. Bis heute sind viele Dutzende Konzerte sowie zwei Operntourneen in Clubs, Bars und Discos – darunter einige Male auch in der Galvanik in Zug – zur Aufführung gekommen.

Nun macht Kulturschock die Bar zum Opernhaus: Im Zuger Kulturzentrum Galvanik führen sie Gioachino Rossinis Bühnenwerk «L'italiana in Algeri» auf. Damit schrieb der damals erst 21 Jahre alte Komponist seine erste Opera buffa. Rossini ist mit dieser hinreissenden Gesangskomödie ein Meisterwerk gelungen, das bis heute zu einer der beliebtesten und meist

gespielten seiner Opern zählt. In einer gekürzten Fassung konzentriert sich Kulturschock auf die Highlights der Oper und katapultiert das Publikum direkt in den mitreissenden Strudel von Verrücktheit und Wahnsinn.

__Sieben Schauspielerinnen und Schauspieler, ein Erzähler und das Kulturschock Orchester führen Rossinis Oper auf in der Galvanik am Samstag, 29. Oktober, um 20 Uhr. Weitere Informationen zum Ensemble sowie Vorverkauf unter www.kultur-schock.ch. (fae)

Von Berlin zum Mond und zurück

Andreas Faessler · 24.08.2018



Aussagen gehören bei diesen Operetten in der Zuger Gewürzmühle einfach dazu

Wolfgang Meyer · 30.07.2018

Copyright © Luzerner Zeitung. Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von Luzerner Zeitung ist nicht gestattet.